



# Miteinander

**Gemeindebrief Nr. 1, April 2026**

für die vier Kirchengemeinden

des Gemeinschaftspfarramts NeuMuLiWO

**Neuhofen/Mutterstadt/Limburgerhof/Waldsee-Otterstadt**



**Ausgabe Neuhofen**

# Inhaltsverzeichnis

S. 3	Vorwort
S. 4-5	geistlicher Impuls
S. 5-6	Sag beim Abschied leise „Servus“ Pfarrer Buchholz in Waldsee-Otterstadt geht in den Ruhestand
S. 7-8	Abschied und Würdigung Frau Kamb und Frau Fischer verlassen die Beratungsstelle des Diakonischen Werks in Limburgerhof
S. 8-9	Kirche. Mutig. Machen. Evangelische Kirche der Pfalz im Wandel
S. 10-11	Übersicht über die Gottesdienste im Gemeinschaftspfarramt
S. 12	Weitere Gottesdienste
S. 13-14	Treffpunkte und Adressen
S. 15	Jubelkonfirmation
S. 16	Gottesdienst für Jubilare
S. 17	Dorf-Café
S. 18-19	Fastnachtsgottesdienst
S. 20	Handarbeiten bei Simone und Maïke
S. 21	Hinweis auf Spielenachmittag und Maltreffen
S. 22	Kindertreff
S. 23	Wahl neuer Presbyter in den Gemeinden der Ev. Kirche der Pfalz
S. 24-28	Einladungen zu vielerlei Veranstaltungen in der Region
S. 29-34	Angebote zum Begegnen, Dabeisein und Mitmachen
S. 29-30	Allgemeine Treffen und Kreise
S. 31-32	Für Musikfreunde
S. 32-34	Für Jugendliche und Kinder
S. 35	Adressen und Informationen

## Impressum:

Miteinander ist die Informationsschrift der Gemeinden im Prot. Gemeinschaftspfarramt NeuMuLiWO - Neuhofen, Mutterstadt, Limburgerhof, Waldsee-Otterstadt.

Herausgeber: Arbeitskreis „Miteinander“, viSdP: Pfarrer Heiko Schipper  
Miteinander erscheint dreimal jährlich mit einer Auflage von etwa 8000 Heften in vier Regionalausgaben.

Text- und Bildbeiträge sind erwünscht. Die Redaktion behält sich eine Veröffentlichung vor.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms, Groß-Oesingen

Grafik- und Bildmaterial unter [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de) (falls nicht anders angegeben).

Dieser Gemeindebrief ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Aktuelle Informationen finden Sie im jeweiligen Amtsblatt, auf unserer Homepage oder unter <https://speyer.evpfalz.de/kooperationsregion-neumuliw0>

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

Heute halten Sie die erste Ausgabe unseres neuen, gemeinsamen Gemeindebriefes „Miteinander“ in der Hand.

„Miteinander“, das soll das Motto und das Programm unseres gemeinsamen Gemeindebriefes sein, denn das Miteinander soll in unseren Gemeinden großgeschrieben werden. Als Gemeinschaftspfarramt haben wir uns letztes Jahr miteinander auf den Weg gemacht in eine gemeinsame Zukunft.

Damit wir als Gemeinden noch mehr zusammenwachsen und noch mehr voneinander erfahren, haben wir uns entschieden, diesen neuen Gemeindebrief für alle Gemeinden unseres Gemeinschaftspfarramtes herauszubringen.

Sie können nun in unserem Gemeindebrief „Miteinander“ lesen, was alles in unseren Gemeinden geschieht und welche Gruppen und Kreise es dort gibt. Wichtige Kontaktdaten und Adressen aus allen unseren Gemeinden finden Sie nun ebenfalls übersichtlich. In unserem Gottesdienstplan können Sie ersehen, welche Gottesdienstangebote es in welcher Gemeinde gibt. So können Sie besser auswählen, was ihnen zusagt und die unterschiedlichen Angebote in unseren Gemeinden nutzen.

Wir haben die einzelnen Gemeinden farblich hinterlegt, damit Ihnen die Orientierung leichter gelingt.

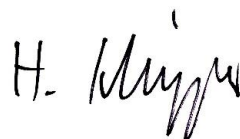
**Neuhofen ist lila, Mutterstadt ist blau, Limburgerhof ist grün, Waldsee ist hellrot und Otterstadt ist dunkelrot.**

Damit unser Gemeindebrief für Sie übersichtlich bleibt, haben wir uns weiterhin entschieden, dass jede Gemeinde eine Lokalausgabe erhält. In Ihrer Ausgabe, die Sie nun in der Hand halten, sind zwar alle Informationen aus den Kooperationsgemeinden enthalten. Im Innenteil werden Sie aber darüber informiert, was speziell in Ihrer Gemeinde geschieht, was für die anderen Gemeinden nicht so relevant ist.

Unser Gemeindebrief „Miteinander“ wird zukünftig dreimal im Jahr erscheinen, an Ostern, vor Erntedank und an Weihnachten.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit unserem neuen Gemeindebrief „Miteinander“.

Im Namen Ihres Redaktionsteams und Ihrer Pfarrer



Heiko Schipper



Der Herr sagte zu Abram:

»Verlass dein Land, deine Verwandtschaft  
und das Haus deines Vaters!

Geh in das Land, das ich dir zeigen werde!

Ich will dich segnen...,

sodass du ein Segen sein wirst.

Gen 12,1-3

Liebe Leserinnen und Leser,

Aufbrechen - wie Abraham - in ein Land, das im Moment noch unbekannt vor uns liegt.

Wir Menschen erleben das immer wieder. Wir machen uns auf, weil eine neue Lebensphase beginnt, eine Ausbildung, ein Studium, ein beruflicher Neuanfang, eine neue Partnerschaft, der Ruhestand und vieles mehr.

Aber auch Gruppen, Betriebe, Vereine und auch unsere Kirchen können aufbrechen in ein Neuland, wenn alte Strukturen nicht mehr tragen.

Und so stehen wir im Moment mit unseren Gemeinden vor einem Aufbruch in ein neues Land. Auch diese erste Ausgabe eines gemeinsamen Gemeindebriefes ist ein sichtbares Zeichen Aufbruch unserer Kirche in eine neue Zeit.

Sinnvoller Weise wird bei Neuanfängen erst einmal alles auf den berühmten Prüfstand gestellt. So kann Klarheit entstehen, was bleiben soll und was vielleicht über Bord gehen muss. Ist der neue Weg dann erst einmal begonnen, deuten sich meist schon bald neue Leitlinien an, wie es zielgerichtet weitergehen kann. Wichtig ist auf jeden Fall die Offenheit für Neues und auch der Mut, sich einmal in neuen Aufgabenfeldern auszuprobieren. So können Aufbrüche gelingen – besonders gut, wenn auch das Ab- und Zugeben an den eigenen Positionen im Blick bleibt und die Bereitschaft besteht, sich im neuen Land nach Kräften gegenseitig zu unterstützen.

Für mich ist Abraham so schon immer der Prototyp des aufbrechenden Menschen in unserer Glaubenstradition. Er spürt früh, dass sich etwas ändern muss. Er vertraut der inneren Stimme seines Gottes, der ihm Mut macht und verspricht: „Ich werde bei dir sein, komme was da kommen mag.“

Ich will dich segnen und gebe dir meine lebensförderlichen Weisungen als Richtschnur mit auf deinen Weg! Vertraue mir! Lehne dich an mich an und ich werde dir ein Land zeigen, in dem auch du wieder ein Segen sein kannst.“

Ein solches Gottvertrauen wünsche ich uns allen in den unterschiedlichen Aufbrüchen, vor die uns das Leben und der Wandel der Zeiten stellen. Gott geht mit! Er segnet uns, und zeigt uns ein neues Land, in dem auch wir wieder zum in Segen für andere werden können!  
Es grüßt sie Pfarrer Andreas Buchholz im Namen aller Hauptamtlichen unserer Region

*A. Buchholz, Pfr.*

## Sag beim Abschied leise Servus!

Nach sage und schreibe 32 Jahren, was sicher nicht so geplant war, nehme ich nun Ende April meinen Abschied als Gemeindepfarrer in Waldsee-Otterstadt und zuletzt auch in unserer Region.

Es war meine erste Pfarrstelle als Dienstanfänger. Otterstadt musste ich erst einmal auf der Karte suchen. Hierher kam ich, weil ich mir im Einstellungsgespräch ein Teampfarramt gewünscht hatte, möglichst ohne Geschäftsführung, denn mit Akten und Formularen stehe ich bis heute immer ein wenig auf Kriegsfuß.

Am 15. September 1993 habe ich dann meinen Dienst im Team der Kirchengemeinde Neuhofen - Waldsee und Otterstadt auf der Pfarrstelle

Neuhofen 3 begonnen. Meine erste offizielle Amtshandlung bestand darin, den neuen Kindergarten in Otterstadt in Dienst zu stellen. Ein paar Tage später saß ich dann an einem großen runden Tisch und wurde gefragt, ob ich den Waldseer Kindergarten zum ersten kirchlich integrativen Kindergarten in Rheinland-Pfalz weiterentwickeln möchte. Spätestens jetzt war mir klar: Kindergartenarbeit wird zu meinen Kernaufgaben gehören.

Ich habe diese Arbeit immer gerne gemacht, trotz mitunter überbordenden Verwaltungsaufgaben. Unter dem Strich gibt es aber kaum eine schönere Aufgabe für einen Pfarrer, als Kinder mitzunehmen in die wunderbare Welt biblischer Geschichten, die das Leben schrieb.



Trotzdem gaben dann gerade auch die Kindergärten den Ausschlag dafür, dass ich schon 1996 mit den Presbyteriumswahlen auf das Teampfarramt verzichten musste. Mit damals 5 Kindergärten, wollten die Presbyteriumssitzungen kaum enden. Die Lösung des Problems wurde damals in der Selbständigkeit der Kirchengemeinde Waldsee-Otterstadt gesehen. Quasi über Nacht hatte ich nun doch die Geschäftsführung inne. Zum Glück blieb der neuen Kirchengemeinde weiter die Teilzeit-Diakoninnenstelle zugeordnet. Seit inzwischen 24 Jahren hat diese Stelle Marion Wagner inne. Heute denke ich, dass unsere überaus gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sicher ein ausschlaggebender Punkt dafür gewesen ist, dass ich so lange geblieben bin. Aber auch im Presbyterium Waldsee und Otterstadt und in meinem Kollegen\*innenkreis in ökumenischer Weite wurde ich in meinem Dienst immer offen und konstruktiv unterstützt. Vielleicht war ich am Ende aber auch nur froh, endlich einmal irgendwo richtig angekommen zu sein, sodass das Nomaden-Dasein eines Pfarrerskindes mit den vier pfälzischen Pfarrstellen meines Vaters einmal ein Ende finden konnte.

Für 32 Jahre, in denen wir als Pfarrfamilie gut in Waldsee und Otterstadt innerhalb und außerhalb der Gemeinde aufgenommen wurden, darf ich nun im Rückblick allen danken, die uns getragen und unterstützt haben. Ganz sicher ist mir in meinem Dienst auch nicht alles gelungen. Bitte sehen sie mir das nach, wo ich Fehler gemacht habe oder vielleicht nicht so präsent gewesen bin, wie sie sich das gerne gewünscht hätten.

Natürlich möchte ich auch meiner Familie danken, die nicht selten Abstriche hinnehmen musste, weil ich einfach nicht da war.

Jetzt bleibt noch, wohin uns unsere Reise führt? Meine Mutter, die aus der Region Tübingen stammte, brachte mir schon früh ein Volkslied bei: „Bald gras ich am Neckar, bald gras ich am Rhein...“, und so wird es wohl auch in Zukunft bleiben. Meine Frau Heike und ich werden in die Region Tübingen ziehen, wo wir über all die Jahre immer schon ein zweites Standbein hatten. Jetzt wird es sich wohl eher umkehren, dass wir regelmäßig in die Pfalz reisen werden, weil wir vielen Menschen hier verbunden bleiben.

“Vertraut den neuen Wegen, auf die Gott uns weist“, heißt es im EG 395. Das hoffe ich jetzt für unsere kommenden Tage am Neckar und das wünsche ich mir auch für die Kirchengemeinde in Waldsee und Otterstadt und unsere Region am Rhein.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich mit einem leisen Servus



Abschiedsgottesdienst am **Samstag, 25. April,**  
**14 Uhr, Katholische Kirche Otterstadt**  
Anschl. Empfang im Remigiushaus

## Wir verabschieden Frau Ulrike Kamb und Frau Inge Fischer von der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Limburgerhof

Frau Ulrike Kamb ist von Beruf Sozialarbeiterin. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und demnächst drei Enkel.

Nach vier Monaten Arbeit bei der Evangelischen Heimstiftung hat Frau Kamb am 15.3.1984 begonnen, beim Diakonischen Werk Pfalz zu arbeiten. Zunächst in Germersheim. Nach der Geburt des zweiten Kindes und einer längeren Familienpause hat sie im April 2004 ihre Arbeit bei der Diakonie wieder aufgenommen. Zunächst in Speyer in der Sozial- und Lebensberatung.

Ab dem 1.7.2004 hat sie dann die Beratungsstelle in Limburgerhof von ihrer Vorgängerin Frau Engel-Reiß übernommen. Erst mit einer ½ Stelle, später mit einer ¾ Stelle. Obwohl Frau Kamb immer mehr als eine Stelle gearbeitet hat.



Durch einen Unfall 2013 war ihre Tätigkeit für 1,5 Jahre unterbrochen.

In dieser Zeit hat Frau Fischer mit Hilfe von Kolleginnen und einer Krankheitsvertretung die Beratungsstelle „am Laufen gehalten“.

Nach ihrer Rückkehr in den Dienst hat Frau Fischer sie in allem unterstützt.

So viele Jahre hat Frau Kamb im Diakonischen Werk und in unserer Kirche gearbeitet. Das sind tausende Gespräche. Tausende Momente, in denen jemand unsicher oder erschrocken oder einfach ratlos zur Tür hereinkam – und wieder ging mit dem Gefühl: Ich bin nicht allein. Ich habe jemanden, der zuhört. Jemanden, der mir hilft, einen nächsten Schritt zu sehen.

Sozial- und Lebensberatung – was zunächst wie ein nüchterner Begriff klingt, war in Ulrike Kamb's Händen immer zutiefst menschlich. Es ging selten nur um Formulare, Anträge oder Zuständigkeiten. Es ging um das Leben selbst: um schwierige Lebenssituationen, um zerbrochene Beziehungen und neue Anfänge, um Schwangerschaft, um Einsamkeit und den Mut, um Hilfe zu bitten. Und Ulrike Kamb hat diesen Mut nie als Schwäche behandelt – sondern als Vertrauen, das sie sorgsam getragen hat. Sie hat nicht nur beraten – sie hat begleitet. Und das ist ein großer Unterschied.

Frau Inge Fischer ist von Beruf Verwaltungsangestellte. Sie ist verheiratet, hat vier Kinder und fünf Enkel. Seit Februar 1996 ist sie in Limburgerhof in der Sozial- und Lebensberatung mit einer ¼ Stelle tätig. 30 Jahre gehörte nicht nur die Verwaltung in der Beratungsstelle zu ihrem Aufgabenbereich, sondern auch die Beratung und Beantragung der Kuren für Mütter oder Väter mit ihren

Kindern, sowie der Familien- und Kinderferienerholungsmaßnahmen. Zusätzlich hat sie Frau Kamb in vielen Dingen unterstützt, die sie nach ihrem Unfall nicht mehr leisten konnte. Beide waren ein richtig eingespieltes Team.

Wir sind dankbar für so viele Jahre Verlässlichkeit. Dankbar für die vielen stillen Stunden, von denen die meisten von uns gar nichts wissen – weil Vertraulichkeit zur DNA dieser Arbeit gehört. Dankbar für einen Dienst, der nie nach Aufmerksamkeit gesucht hat, aber tief im Leben so vieler Menschen Spuren hinterlassen hat.

Wir wünschen beiden alles Gute für den Ruhestand und sind gespannt, wer den beiden nachfolgt. Die Stelle von Frau Kamb wird ausgeschrieben.

**Am Sonntag, den 09. August, um 10 Uhr in der Prot. Kirche zu Limburgerhof verabschieden wir Frau Ulrike Kamb und Frau Inge Fischer in einem festlichen Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand.**

Heiko Schipper

**kirche.mutig.machen.**

**Evangelische Kirche der Pfalz im Wandel**

Unter dieser Überschrift steckt unsere Landeskirche gerade in einem umfassenden Transformationsprozess. Unsere Kirche muss sich verändern! Unsere einmalige und wunderbare Botschaft bleibt natürlich die immer selbe, aber unsere derzeitigen Kirchenstrukturen sind nicht mehr zukunftsfähig. Warum ist das so?

Die Gründe dafür sind ebenso kurz erklärt wie langfristig schmerzlich:

- Die Anzahl unserer Kirchenmitglieder hat sich in den letzten 50 Jahren halbiert und sie wird sich in den nächsten **15 Jahren** noch einmal halbieren.
- Als Folge dieser Entwicklung muss unsere Landeskirche bis 2035 eine Summe von 60 Mio € - das entspricht 45% des gesamten Haushaltsvolumens - einsparen.
- Gleichzeitig geht v.a. die Zahl der PfarrerInnen bis 2035 um über die Hälfte zurück (seit Anfang der 80er Jahre hat sich die Zahl der Theologiestudierenden um 90% vermindert).
- Auch die Zahl der Ehrenamtlichen reduziert sich langsam aber sicher

All diese Entwicklungen berücksichtigend hat unsere Landessynode tiefgreifende Einsparungen und Umstrukturierungen vorgeschlagen und

teilweise schon beschlossen, über die dieses Jahr in allen Gemeinden und Kirchenbezirken unserer Landeskirche beraten wird.

Viele landeskirchliche Angebote in den Bereichen Diakonie, Seelsorge, Jugend und Bildung werden reduziert bzw. aufgegeben werden müssen.

Da nicht mehr für alle Gemeinden Pfarrpersonen zur Verfügung stehen werden, sollen in den nächsten Jahren sogenannte Regio-Teams aus PfarrerInnen, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen und Mitarbeitenden der Diakonie jeweils eine Region von mehreren Kirchengemeinden mit ca. 15.000 Gemeindegliedern versorgen. Unsere Gemeinden in NeuMuLiWO werden wahrscheinlich gemeinsam mit den neun Gemeinden der jetzigen Verbandspfarrei Schifferstadt und der Gemeinde Altrip zu einer Region gehören.

Aus momentan 15 Kirchenbezirken sollen zukünftig 4 werden; unser Kirchenbezirk Speyer wird zukünftig mit den Kirchenbezirken Frankenthal, Ludwigshafen und Germersheim einen neuen Kirchenbezirk entlang des Rheins bzw. der B9 bilden.

Im Landeskirchenrat werden Dienststellen reduziert und so allein ca 7 Mio € eingespart. Damit das funktionieren kann, soll die Anzahl der „Körperschaften des öffentlichen Rechts“ von derzeit ca. 400 auf zukünftig 5 reduziert werden. Konkret bedeutet dies, dass keine Ortskirchengemeinde mehr diesen Status haben wird mit der Folge, dass die Hoheit über Gebäude und Finanzen an die Kirchenbezirke übergehen wird.

Die Gemeinden verfügen selbstverständlich über ein Budget, um ihre Gemeindegarbeit erfüllen zu können, und sie behalten das Nutzungsrecht an den Gebäuden und die Aufgabe, diese in einem guten Zustand zu erhalten.

Presbyterien werden zukünftig weniger in Bezug auf Finanzen und Gebäude zu entscheiden haben, dafür aber stärker und eigenverantwortlicher die Gemeindegarbeit vor Ort im Zusammenwirken mit dem Regio-Team verantworten.

Die Änderungen bedeuten, dass sich die Organisationsform unserer Kirche grundlegend ändern wird. Sie bietet aber auch die Chance für Gemeinden, nicht in den Strudel zurückgehender Ressourcen hineingezogen zu werden, sondern trotz extrem schwieriger Rahmenbedingungen weiterhin und in neuer - sicher kleinerer - Form Kirche zu sein und zu bauen und Menschen mit der frohen Botschaft des Evangeliums in Berührung zu bringen. Kirchen in anderen Ländern zeigen, dass dies durchaus möglich ist.

Es braucht Mut zu diesen Veränderungen, aber gerade wir sollten diesen aufbringen, weil wir vertrauen und hoffen dürfen, dass der Herr unserer Kirche diese auch zukünftig nicht im Stich lassen wird. Darum: #kirche.mutig.machen.

Knut Trautwein

# Unsere Gottesdienste

in der Regel sonntags 10 Uhr in der Prot. Kirche

Datum	Mutterstadt	Limburgerhof	Neuhofen	Waldsee	Otterstadt
12.4.	Schipper		Häuselmann	Jakob	
19.4.	U. Keinath	Feuchtmüller	Werle	Taufam.-GD, Nachkonfirmation, Buchholz	
SA 25.4.	<b>14 Uhr Verabschiedung Pfarrer Andreas Buchholz, Waldsee, katholische Kirche, anschließend Empfang im Remigiushaus</b>				
26.4.		Feuchtmüller	Werle		
3.5.	GD mit Taferinnerung Trautwein Kirchenkaffee		GD für Jubilare, Werle, Büttner, Kirchenchor		
10.5.	Schipper	Dr. Kern	Werle	Roos	
Himmelfahrt, 14.5.	GD im Mutterstädter Wald Trautwein / Scheffel		Gottesdienst im Hortgarten Otterstadt, Werle		
17.5.	J. Keinath	Scheffel	Häuselmann		
Pfingst-SO 24.5.	Trautwein		Werle		FamilienGD mit KIGA am Gemeindetag Wagner
Pfingst-MO 25.5	Jubelkonfirmation Schipper	Ök. GD im Park in Limburgerhof mit Posaunenchor Werle, Jung-Kasper, Mennoniten, Posaunenchor			
31.5		Kreuzbänd-GD Trautwein	Jubelkonfirmation für NeuWO Werle		
7.6.	JFH, Trautwein Kirchenkaffee		Büttner	Kern	
14.6.	Trautwein	Kirchgarten-GD, Scheffel	Dekanin M. Dembek		
21.6.	10.30 Uhr FamilienGD zum Lindenfest, Schipper	Braun	Scheffel		FamilienGD mit KIGA, Verabschiedung der Schulkinder, Wagner
28.6.		Jubelkonfirmation Trautwein	Dunkel-Hirmer	Fam.-GD m. Taufen Wagner	

## Sommerpredigtreihe „Das NEUE in der Bibel“

5.7.	, Scheffel			Gehrke	
12.7.		Trautwein	Scheffel		
19.7.	Gehrke				Trautwein
26.7.		Werle	Schipper		
2.8.	Rauth			Werle	
9.8.		Verabschiedung Ulrike Kamb, Inge Fischer, Diakonie, s.S.7-8, Schipper	Rauth		

## Ende der Sommerpredigtreihe

16.8.	m. Abendmahl Schipper	Feuchtmüller	Familien-GD Werle		Scheffel Anschl. Taufen
23.8.	Kerwe-GD Trautwein	Scheffel	Häuselmann		
30.8.		Trautwein	Werle	Abel anschl. Taufen	
6.9.	14.30 Uhr, JBH Lila-Wiesenfest Trautwein		Werle		
13.9.	Faire Woche m. Abendmahl Trautwein	Kern	Scheffel		
20.9.	Gehrke	Feuchtmüller	Werle		Fam.-GD Taufen Wagner
27.9.		Fam.-GD, Kita- Erntedank, Trautwein	Familien-GD zu Erntedank Werle		

Unsere Gottesdienste werden gestaltet von:

Pfarrer Andreas Buchholz (WO), Pfarrer Johannes Werle (Neu), Pfarrer Heiko Schipper (Mu), Pfarrer Knut Trautwein (Mu), Dekanin Mirjam Dembek (SP), Dekan Arne Dembek (SP), Gemeindediakonin Marion Wagner (WO), Pfarrerin i.R. Barbara Abel, Pfarrer i.R. Christoph Braun, Lektorin Erika Feuchtmüller, Pfarrerin Ute Gehrke, Dekan i.R. Friedhelm Jakob, Lektorin Jutta Keinath, Lektor Uli Keinath, Prädikant Dr. Peter Kern, Prädikantin Ute Rauth, Pfarrer i.R. Manfred Roos, Dekan i.R. Hans Scheffel.

## Weitere Gottesdienste

<b>SA, 25. April, 18 Uhr</b>	Neuhofen	Jugendgottesdienst, Gemeindepädagogin Lisa Schultz
<b>FR, 8. Mai, 17 Uhr</b>	Waldsee	Familiengottesdienst mit Kindergarten Regenbogen, Marion Wagner
<b>SA, 20. Juni, 18 Uhr</b>	Mutterstadt	Oper-Air-GD zum Lindenfest Schipper
<b>MI, 24. Juni, 18 Uhr</b>	Waldsee	Johannes-GD, Wagner, Jung-Kasper Flurkapelle, s. Rückseite Gemeindebrief
<b>DO, 3. Sept., 18. Uhr,</b>	Limburgerhof	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung Schipper, Jung-Kasper, Posaunenchor
<b>SA, 5. Sept., 15 Uhr</b>	Waldsee	Familien zum GD Platanenfest, Wagner

## Mittwochsgottesdienste mit anssl. Frühstück, 9 Uhr

<b>Mutterstadt, JFH:</b>	1. Mittwoch im Monat, 1.4.,6.5.,3.6.,1.7.,5.8.,2.9.,7.10.
<b>Limburgerhof, ASH:</b>	2. Mittwoch im Monat, 8.4.,13.5.,10.6.,8.7.,12.8.,9.9.

## Gottesdienste für Kinder

### Samstags 10-13 Uhr in der Prot. Kirche Mutterstadt

#### Kunterbunte Kinderkirche

Ansprechpartnerin: Jutta Keinath 06234/3712

9. Mai Gottes kleine Helden

13. Juni Auf geht's

5. Sept. Bei Gott bin ich zuhause



### Samstags 9.30 - 12.00 Uhr nach Vereinbarung in Waldsee Otterstadt Arche Kids - Kindergottesdienst

Ansprechpartnerinnen: Heike Forrer, Susanne Heer-Fuhr, arche-kids@gmx.de

### Sonntag, 14. Juni, 11.15 Uhr prot. Kirche Neuhofen,

Kirche für die Kleinen (mit Eltern, Großeltern, ...)

Weitere Termine im Amtsblatt oder auf der Homepage suchen!!

Info: gemeindebuero.neuhofen@evkirchepfalz.de

**Du hast auch Freude am Thema Kindergottesdienst?  
Alle Teams suchen Verstärkung. Melde dich!**

## Unsere Treffpunkte

<b>Mutterstadt</b>	Prot. Kirche, Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus ( <b>JFH</b> ), Untere Kirchstraße 7 Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus ( <b>JBH</b> ), Trifelsstraße 6
<b>Limburgerhof</b>	Prot. Kirche, Kirchenstraße 1, Albert-Schweitzer-Haus ( <b>ASH</b> ), Am Mühlweg, gegenüber Nr. 52
<b>Neuhofen</b>	Prot. Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Haus ( <b>DBH</b> ), beide im Kirchgässl Gottesdienste auch auf YouTube: Link über die Homepage
<b>Waldsee</b>	Prot. Kirche, Prot. <b>Gemeindehaus</b> , Goethestraße 35
<b>Otterstadt</b>	Prot. <b>Gemeindezentrum</b> , Huttenstraße 1

## Wichtige Adressen in den Gemeinden NeuMuLiWO

<b>Prot. Pfarramt 1 Mutterstadt</b>	Luitpoldstr. 14 Tel. 06234-3020177 email: Pfarramt.Mutterstadt.1@evkirchepfalz.de	Pfarrer Heiko Schipper Fax 50727
<b>Prot. Pfarramt 2 Geschäftsführung Vertretung Li</b>	Trifelsstr. 8 Tel. 06234-2386 email: Pfarramt.Mutterstadt.2@evkirchepfalz.de	Pfarrer Knut Trautwein Fax 50267
<b>Pfarrbüro</b>	Luitpoldstr. 14 Gemeindesekretärin Angela Vogelmann	Tel: 06234/ 3770
Öffnungszeiten	Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr Pfarrbuero.Mutterstadt@evkirchepfalz.de	
Homepage	www.Prot-Kirchengemeinde-Mutterstadt.de	
<b>Limburgerhof</b>	Vakanzvertretung in dringenden Fällen: Pfarrer Knut Trautwein, Mutterstadt, Pfarramt 2 (s.o.)	
<b>Pfarrbüro Limburgerhof</b>	Feuerbachstr. 4 Gemeindesekretärin Gabriele Stoll,	Tel. 06236 60442
Öffnungszeiten	Di + Do 10-11.30 Uhr pfarrbuero.limburgerhof@evkirchepfalz.de	
Homepage	www.limburgerhof.evpfalz.de	
<b>Prot. Pfarramt Neuhofen</b>	Kirchgässl 1a Tel. 06236 4080185 pfarramt.neuhofen@evkirchepfalz.de	Pfarrer Johannes Werle
<b>Pfarrbüro</b>	DBH, Kirchgässl 1a Gemeindesekretär Rüdiger Büttner	Tel. 06236 415420
Öffnungszeiten	Di und Do 10-12.30 Uhr, 1. Do im Monat 17-19 Uhr gemeindebuero.neuhofen@evkirchepfalz.de	
Homepage	www.protkirche-neuhofen.de	

<b>Waldsee/Otterstadt Prot. Pfarramt</b>	Vakanzvertretung bitte im Pfarramt erfragen Goethestr. 35, Waldsee Tel. 06236 51291, Fax 4264855 Gemeindesekretärin Sabine Hahn	
Öffnungszeiten	Mo, Mi und Freitag 9-11 Uhr, AB wird abgehört Pfarramt.Waldsee@evkirchepfalz.de	
In dringenden Fällen	1. Vorsitzender des Presbyteriums: Dr. Uwe Preßler, Tel. 0176 61975811	
Homepage:	www.waldsee-otterstadt.evpfalz.de	
<b>Gemeindepädagogin</b>	Lisa Schultz,	0152 21370186 Lisa.schultz@evkirchepfalz.de
<b>Gemeindediakonin</b> Büro	Marion Wagner, Goethestr. 35, W.	Tel. 0177 7445949, Marion.Wagner@evkirchepfalz.de
<b>Haus der Diakonie</b>	Feuerbachstr. 2, Li Tel. 06236 – 8065	Sozial- und Lebensberatung, slb.limburgerhof@diakonie-pfalz.de
<b>Ökumenische Sozialstation Rhein-Pfalz Ost e.V.</b>	Kirchenstr. 29, Li www.sozialstation-rpo.de info@sozialstation-rpo.de	Tel. 06236 61543
<b>Tagespflege am Mühlweg</b>	Mühlweg 56, Li tagespflege@sozialstation-rpo.de	Tel. 06236 6932034
<b>Pflegestützpunkt</b>	Kirchenstr. 29, Li	Tel. 06236 4290251
<b>Ärztliche Bereitschaft</b>	116 117	
<b>Telefonseelsorge</b>	0800 1110111	
<b>Notrufe</b>	Polizei: 110	Feuerwehr / Rettungsdienst 112

## Könnte das Ihr Platz werden?

Die Prot. Kirchengemeinde Limburgerhof sucht zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt eine/n Gemeindesekretär/in (m/w/d).

Die Stelle ist auf einen Arbeitsumfang von 6 Std./Woche ausgelegt, zunächst  
auf 2 Jahre befristet und wird nach TVÖD Entgeltgruppe 4 vergütet.

Kirchenmitgliedschaft wird erwartet.

Wir freuen uns über eine Bewerbung per Mail an  
knut.trautwein@evkirchepfalz.de.

Bei Rückfragen geben wir gern unter dieser Mailadresse oder telefonisch  
unter 06234/2386 Auskunft.



## **Jubelkonfirmation 2026**

**Die Prot. Kirchengemeinden  
Neuhofen und Waldsee - Otterstadt**  
laden ein zum

**festlichen Jubelgottesdienst**

**Sonntag, 31. Mai, 10:00 Uhr,**

**in der Prot. Kirche Neuhofen**

**für Gold-, Diamant-, Eiserne-, Gnaden-,  
Kronjuwelen- und Eichen-Konfirmandinnen und -Konfirmanden**  
der Konfirmationsjahrgänge

1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946.

Wenn Sie uns über unsere Gemeindebüros bis spätestens 15. Mai  
Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr Konfirmationsjahr mitteilen,  
bereiten wir für Sie eine Jubel-Urkunde vor.

**Geben Sie diese Einladung gerne auch weiter an Bekannte aus Ihrem  
Konfirmations-Jahrgang!**

**Natürlich sind - wie an jedem Sonntag –  
auch alle Gemeindeglieder herzlich  
zu diesem Gottesdienst eingeladen.**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Sektempfang ein.

**Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!**

# Gottesdienst für Jubilarinnen und Jubilare

Nach mehr als 40 Jahren musste unser Besuchsdienst Ende 2024 seinen Dienst an den Jubilar\*innen unserer Kirchengemeinde aufgeben. Die Mitglieder des Besuchsdienstes waren selbst „in die Jahre gekommen“ und die Zahl der Gemeindeglieder, die einen (halb)runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern dürfen, ist in den letzten Jahren erfreulicherweise stetig angestiegen.



Zusammen mit dem Presbyterium hat der Besuchsdienst deshalb nach neuen Wegen gesucht, um auch künftig alle Jubilarinnen und Jubilare aus unserer Kirchengemeinde zu ehren.

Geburtstagkinder erhalten künftig ab dem 75. Lebensjahr zu allen (halb)runden Geburtstagen Post von ihrer Kirchengemeinde. Dies gilt auch für alle Ehepaare, die Goldene Hochzeit oder ein höheres Ehejubiläum feiern.

In den Glückwunschscheiben werden alle Jubilarinnen und Jubilare zu einem besonderen Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang und Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in der Kirche eingeladen.

Gertrud Welzel

## Der nächste Gottesdienst für unsere Jubilarinnen und Jubilare

findet statt am

**3. Mai, 10.00 Uhr, mit Pfarrer Johannes Werle.**

Er wird mitgestaltet vom Kirchenchor.





## Dorf-Café

Seit der Eröffnung am 16. Januar 2016 zeigt der überwältigend große Andrang: Neuhofen hat auf diese Einrichtung gewartet.

An jedem Dienstag und Freitag von 14.30 - 17.30 Uhr ist das Café gefüllt. Man rückt zusammen, teilt sich die Tische und kommt dabei zwanglos ins Gespräch. Es

treffen sich zufällig Leute wieder, die sich schon lange nicht mehr gesehen haben. Manche kommen als Gruppe, andere alleine, wissend, dass sie schon jemand finden werden, den sie kennen oder dann eben kennen lernen. Und alle scheinen die Intention des Cafés, nämlich ein Begegnungsort sein zu wollen, zu verstehen und anzuwenden. Aber auch Gäste, die für sich sein wollen, finden ihren Tisch.

Das Team, das sich in der Zwischenzeit noch weiter vergrößert hat, richtet den Raum, dekoriert, sorgt für leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und eine freundliche Atmosphäre.

In den nächsten Wochen wird sich mit dem Frühling einiges in den Außenbereich verlagern. Auch wollen wir nun unsere Stellwand als „Marktplatz“ einführen. Hier sollen künftig Veranstaltungshinweise und Infos aus anderen Kreisen hängen oder Ideen eingebracht werden können. Über eine Art Suche/Biete-Rubrik können Interessen und Bedarfe zusammengebracht werden. Dabei soll es um das Zusammenleben und das Dorf gehen und keine kommerziellen Interessen.

Und hier noch ein paar Infos für Besucher\*innen:

- ☺ Kaffee und Tee beziehen wir aus den Eine-Welt-Läden Mutterstadt und Schifferstadt, weil wir fair gehandelte Waren mit Gerechtigkeit und Menschenwürde verbinden.
- ☺ Wir verlangen keine festen Preise, sondern bitten die Gäste um eine angemessene Spende. Das ist einfacher zu handhaben und ermöglicht es Menschen mit kleinerem Geldbeutel auch kleinere Beträge zu spenden. Mit den Einnahmen decken wir Kosten, sparen an für Neuanschaffungen, finanzieren ggf. neue Projekte und gesellige und gemeinschaftsfördernde Treffen für die Mitarbeitenden.
- ☺ Thema Hunde: Da es Menschen mit Ängsten oder Allergien gibt, bitten wir Sie, Ihre Vierbeiner zuhause zu lassen. Im Sommer, wenn man auch draußen sitzen kann, ist das sicher unproblematisch.
- ☺ Derzeit verzichten wir noch auf Torten und Sahnekuchen. Wir wollen erst sicherer werden mit den Hygiene- und Infektionsschutzregeln.

Beate Özer

# Ein lautes „Ahoi!“ von der Kanzel

Fastnachtsgottesdienst in der Kirche –  
Gute Traditionen bleiben erhalten

Zu Fastnacht verkleidet als Pfarrer? Warum eigentlich nicht? Das scheint ja so etwas wie eine aussterbende Art zu sein, so ein Pfarrer. Exemplare der Gattung trifft man tatsächlich immer seltener! Wie gut, dass es in der Prot. Kirchengemeinde in Neuhofen noch einen gibt, den man seit seiner Neuansiedlung praktisch jeden Sonntag in Aktion erleben kann und der auch an den „heißen Tagen“ der Fastnacht keinerlei Schwächen oder Berührungsängste zeigt. Am Fastnachtssonntag hat sich Pfarrer Johannes Werle seinen ersten TUSNESIA-Orden verdient.



„Wir feiern heut nicht irgendwas, wir feiern Gott - und das mit Spaß! Denn Glaube darf auch fröhlich sein, muss nicht immer nur ernst erscheinen!“

Gleich nach einem sakralen Narrhalla-Marsch als Präludium begrüßte Pfarrer Werle, angetan mit Talar und Narrekapp, zum Fastnachtssonntag seine Gemeinde und ganz besonders die TUSNESIA-Abordnung, angeführt von Tollität Prinzessin Anne I., flankiert von Ihrem Präsidenten Jürgen Kaspar und gefolgt von einem honorigen Hofstaat. Die er gleich am Anfang aufstehen ließ, damit sein Begrüßungsreim auch passte:

„Willkommen euch, die heut' hier steh'n, vom Fastnachtsverein – schön, euch zu seh'n! Ihr bringt uns Farbe, Klang und Schwung, ihr zeigt: Das Leben bleibt doch jung!“

Ein großes Programm hatte Johannes Werle zu seinem ersten Fastnachtssonntag in Neuhofen mitgebracht: Nicht nur eine gereimte Predigt in gutem Versmaß und mit anspruchsvollem Inhalt, nicht nur fröhliche Lieder, die er zum Teil sogar selbst an der Gitarre begleitete, nicht nur gute Stimmung, ein verkleidetes Völkchen als Gemeinde und Konfetti-Kanonen, die das Publikum mit flirrenden Glitzerstreifen überzogen.



Er hatte auch dafür gesorgt, dass die gute, schon 15-jährige Tradition eines Fastnachtsgottesdienstes mit den „Närrinnen und Narrelesen“ der TUSNESIA lebendig bleibt, indem er beizeiten den Kontakt aufgenommen hatte.



Und als weiteres „Bonbon“ für diesen besonderen Sonntag begrüßte er das Leben in der Gemeinde, indem er den kleinen Leonhard taufte, dessen musikalische Familie auch gleich noch als Band bunte musikalische Farbe in den Gottesdienst brachte. Ein „Highlight“, das nicht nur die Prinzessin zum Lächeln brachte.

Kein Wunder, dass sich eine frohe, sonnige Stimmung den ganzen Gottesdienst hindurch im hohen Kirchenraum hielt und schließlich auch der TUSNESIA-Präsident das Wort ergriff, sich herzlich für die liebevoll gepflegte Tradition bedankte und in diesem Zuge Pfarrer Johannes Werle mit dem Jahresorden zum „ordentlichen“ Menschen machte.

Auch der frisch getaufte kleine Leonhard erhielt an seinem Tauftag aus den Händen von Anne I. seinen ersten Fastnachtsorden, den Orden der Prinzessin.

Furios und fröhlich war er, aber dennoch tiefgründig, der Fastnachtsgottesdienst der Kampagne 2025-2026! (Interessant ist in diesem Rahmen vielleicht, dass die Narrenschar ihre Jahre ähnlich berechnet, wie wir Christen unsere Kirchenjahre 😊).

Und wie jeder andere Gottesdienst endete auch dieser ganz besondere mit dem sonntäglichen Segen und einem Postludium.

Wer den Gottesdienst verpasst hat, kann ihn sich jederzeit auf unserem Youtube-Kanal ansehen, wo auch dieser Gottesdienst aus der Neiheffer Kerch als Stream zur Verfügung steht. Gucken Sie und staunen Sie – und schauen Sie auch ruhig mal live vorbei.

Text und Fotos: Rüdiger Büttner

Jesus Christus spricht: Ich bin  
gekommen, damit sie das **Leben**  
haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

## Handarbeiten bei Simone & Maike

Bald ist es soweit: Wir präsentieren einige unsere besten Stücke in einer **Modenschau der besonderen Art!**



Deko-Kranz

Dies und einiges mehr kann am **Samstag, 26. September 2026**, auf der **Modenschau** in der prot. Kirche Neuhofen, Kirchgässl 3, bestaunt werden. Einige Teile werden auch zum Verkauf angeboten.

Genauere Informationen finden Sie rechtzeitig im Amtsblatt und auf den Schwarzen Brettern im Ort.

Neben „normalen“ Kleidungsstücken werden wir auch tolle upcycling-Mode zeigen.

Aus einem kunterbunten Strick-Näh-Plauder-Abend ist eine stark motivierte Gruppe gewachsen. Viele Ideen wurden handfest und nach und nach realisiert. So entstanden viele verschiedene Objekte: Damen- und Herrenkleidung, Taschen, Tischläufer, Röcke, Kinderbekleidung, Puppenkleider, Hüte und, und, und...



Puppenhose

## Spielenachmittag für Erwachsene



im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
15 - 17 Uhr

Wir starten am  
**Sonntag, 17. Mai,**

und treffen uns dann an  
**jedem 3. Sonntag im Monat.**

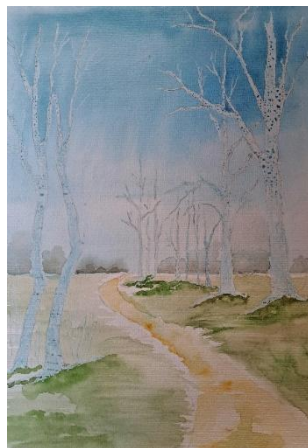
## MAL TREFFEN

Wir, bis jetzt sind das vier Frauen, würden uns freuen, noch weitere „Mitmaler\*innen“ zu finden.

Alles ist ganz zwanglos. Material zum Ausprobieren ist vorhanden.

In lockerer Runde tauschen wir uns aus und gehen unserem Hobby nach, wie z.B. malen in Aquarell-Technik, malen mit Acrylfarben oder auch Zeichnen mit verschiedenen Stiften auf verschiedenen Untergründen.

Wir treffen uns **jeden Montag um 15 - 17:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, Kirchgässl 1a in Neuhofen



... zwei angefangene Bilder in besonderer Aquarell-Technik

## Kindertreff

Der Kindertreff unserer prot. Kirchengemeinde ist ein **Treffpunkt für alle Grundschulkinder.**

**Wir treffen uns ca. alle 5 - 6 Wochen samstags von 9:30 - 12:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.**

Gemeinsam wird beim Kindertreff gewerkelt, gebastelt und gemalt. Danach bleibt noch Zeit für gemeinsame Spiele.



**Hast du auch Lust? Melde dich an - wir freuen uns auf dich!**

**Besondere Bastelaktionen waren 2025:**



Das „Auge Gottes“ (aus Mexiko), gebatikte T-Shirts, bunte Acryl-Bilder, Schmetterlinge in Faltechnik, Herbstkronen, unsere Weihnachts-Bastelwerkstatt und vieles mehr.

Viel Spaß hatten alle auch bei unseren Fahrradtouren zum Wildpark und in den herbstlichen Unterwald.



Für die nächsten Male haben wir geplant:

Wir bauen einen Kreislauf  
eine „Neuhofen-Rallye“  
eine Fahrradtour  
lustige Gesichter und  
vieles mehr



Die Termine findet ihr im Amtsblatt sowie auf unserer Homepage.

Anmeldungen bitte per E-Mail:  
kindertreff-neuhofen@web.de

**Informationen zum Kindertreff** gibt es bei  
Renate Paulig, Tel. 500016

**Wir freuen uns auf euch!**

Euer Kindertreff Team



## Wahl neuer Presbyterien in unseren Gemeinden

Am **29. November 2026** ist es soweit: In allen 374 Kirchengemeinden (Stand: 30. Oktober 2025) der Evangelischen Kirche der Pfalz werden die Presbyterien neu gewählt. Presbyterien sind das Leitungsgremium einer Gemeinde – man könnte auch sagen: ihr Parlament. Hier werden die großen und kleinen Fragen des Gemeindelebens entschieden.

### Was bewegt Kirche?

zum Beispiel:

- Was brauchen Kinder, Jugendliche und Familien?
- Wie bringen wir Menschen zusammen?
- Wie unterstützen wir Menschen in Not?
- Wofür setzen wir unsere Finanzen ein?
- Welche Gebäude werden renoviert – und wie nachhaltig?
- Wann und wie feiern wir Gottesdienst?

### Kirche lebt von Beteiligung

von Menschen, die mitdenken, mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

### Kirche im Wandel – mit dir

Klar, vieles verändert sich: Gemeinden werden kleiner, Kirchenräume leerer. Besonders das Thema Bauen beschäftigt viele. Denn Kirche ist im Umbau – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Wir reformieren und renovieren: **nicht nur Steine, sondern auch Strukturen.**



Doch die Visionen bleiben groß:

**Glaube. Hoffnung. Liebe.**

**Gerechtigkeit. Frieden.**

**Bewahrung der Schöpfung.**

**Mach mit –**

**Kirche läuft. Dank dir.**

Dafür braucht es Menschen mit Ideen, Mut und Herz.

Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Kirche aktiv mitzugestalten.

Wäre das vielleicht etwas für Sie: Mitmachen und Zukunft mitgestalten?

Infos gibt es in Ihrem Pfarramt und unter **[www.kirchenwahlen2026.de](http://www.kirchenwahlen2026.de)**

**Geben Sie Ihrer Kirche ein Gesicht!**

JUGENDGOTTESDIENST

## LUPEN, SCHNULLER & GUTE AUGEN

GOTT SIEHT DICH, DU IHN AUCH?

Mit Essen, Trinken und  
Gemeinschaft im Anschluss

Jugendgottesdienst  
25. April, 18 Uhr

WANN?  
25. APRIL 2026  
18 UHR

WO?  
PROT. KIRCHE NEUHOFEN  
KIRCHGÄSSL 1A



WIR FREUEN UNS AUF DICH!



## Joyful Voices Mannheim – Chor-Konzert am 02. Mai 2026 um 19 Uhr in der Prot. Kirche Neuhofen

Joyful Voices Mannheim sind ein Ensemble von **rund 15–20 Sängerinnen und Sängern** und gelten als der „etwas andere Gospelchor“ aus Mannheim. Gegründet **1998**, vereint der Chor seit vielen Jahren verschiedenste Stilwelten: **Gospel** als kraftvolle Wurzel, **Pop und Rock** als zeitgenössisches Repertoire und **A-cappella** als Königsdisziplin, in der Groove, Harmonie und Dynamik ausschließlich aus Stimmen entstehen. Diese Mischung macht Joyful Voices unverwechselbar – klar im Klang, modern in der Auswahl und nah am Publikum in der Wirkung.

Joyful Voices wurden **mehrfach bei Wettbewerben mit Gold- und Silberprämierungen** geehrt und erhielten **2014 den Badischen Kirchenmusikpreis**. Ihre Konzertabende sind bekannt für dramaturgische Vielfalt, ein breites Spektrum an Klangfarben und die Fähigkeit, spirituelle Tiefe mit zeitgemäßer Musiksprache zu verbinden.

Durch den Abend führt **Jörg Riebold** als Moderator; er verbindet musikalische Programmpunkte mit kurzweiligen Einblicken, Hintergründen und Über-gängen, die dem Konzert einen klaren Spannungsbogen geben und dem Publikum zugleich Nähe und Orientierung schenken.



Johanna Trommershäuser

**Eintrittspreis** Vorverkauf bei Electro Oberst Neuhofen: 15€, Abendkasse: 17€

**Einlass** ab 18.30 Uhr

Weitere Infos: [www.joyful-voices.org](http://www.joyful-voices.org)

Herzliche Einladung zum  
**Dämmerstopp  
im Kirchhof**

ab 19 Uhr an der Prot. Kirche  
Mutterstadt,  
Untere Kirchstraße 2,  
**Mittwoch, 03. Juni**  
**Mittwoch, 01. Juli**  
**Mittwoch, 05. August**  
(bei unsicherer Witterung im benachbarten Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus)



Der Protestantische Kirchenchor freut sich auf Sie und auf erfrischende  
Gespräche über Gott und die Welt!

---

**Herzliche Einladung zum Gemeindetag 2026  
am Pfingstsonntag, 7. Juni, in Otterstadt**

rund um das Prot. Gemeindezentrum Otterstadt  
und auf dem Gelände des Kindergartens „Arche Noah“,  
Huttenstrasse 1, am **Pfingstsonntag, 7. Juni 2026**  
**10 Uhr Zentraler Familiengottesdienst**



**mit dem Kindergarten „Arche-Noah“ und Diakonin Marion Wagner**  
**Danach gibt's ein umfangreiches Programm und Essen und Trinken**

---

**Kirchgartengottesdienst in Limburgerhof  
am 14. Juni, 10 Uhr, mit dem Posaunenchor**

Schöpfung Wahrnehmen  
im neu gestalteten  
Kirchgarten. Zusammen  
Gottesdienst feiern mit  
Dekan i.R. Hans Scheffel,  
den Kirchgarten erleben  
mit dem Gartenbauer  
Joachim Hegmann.  
Und natürlich bei Geträn-  
ken und Snacks plaudern in  
einer schönen Umgebung



## Die Protestantische Kirchengemeinde Limburgerhof und der Protestantische Gemeindebauverein Limburgerhof e.V. laden ein zur Tagesfahrt Heidelberg und Neckartal bis Eberbach am Donnerstag, 18. Juni 26

**Abfahrt** 8.30 Uhr, Bahnhof  
Limburgerhof, Südseite

**Kosten** für die Fahrt: 35 Euro –  
Plus Mittagessen und Kaffee

**Veranstalter:** Busunternehmen  
Hellermann, Bruchsal-Büchenau

**Anmeldung ab 7. Mai bis 30. Mai 2026** bei Dekan i.R. Hans Scheffel, Kallstadter Str 7,  
Tel.:06236 4627883 Mail: scheffelhans@gmx.de



---

## 25 Jahre „Café Auszeit“ in Neuhofen



**In den Sommerferien 2001** - nach schwieriger Diskussion und knapper Mehrheit im Presbyterium - konnten wir die Gäste zu unserem ersten „Café Auszeit“ begrüßen.

**Die Idee:** In Sommerferien treffen sich einmal pro Woche (dienstags) von 18-22 Uhr Menschen auf dem schönen Platz unter der Linde, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zusammen einen Sommerabend zu genießen.

Jede Woche kümmert sich eine andere Gemeindegruppe oder ein Chor um die Organisation und die Speisen, mit denen die Gäste verwöhnt werden sollen. Die Getränke werden zentral besorgt. Das Angebot wird bewusst auf die Sommerferien beschränkt. Zum einen, weil in dieser Zeit für Daheimgebliebene wenig angeboten wird, zum anderen weil sich der Einsatz von Ehrenamtlichen im Rahmen halten muss.

Anfangs als „niederschwelliges Angebot“ umstritten, ist das „Café Auszeit“ **auch nach 25 Jahren noch ein Erfolgsmodell**. Sechsmal treffen sich wöchentlich ca. 100 - 120 Menschen unter der Linde zu geselligem Miteinander. Einige Gruppen, die anfangs einen Dienstag übernommen hatten, haben sich im Laufe der Jahre aufgelöst oder können keinen Abend mehr bestreiten. Aber mit Unterstützung von neuen Mitarbeiter\*innen gelingt es immer wieder, Teams für die sechs Abende zu bilden.

Gertrud Welzel

**Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf unsere Gäste!**  
**Im Kirchgässl am 30. Juni, 07. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28 Juli und 4. August**



## 45. Gemeindefest „Unter der Linde“ Samstag, 20. Juni und Sonntag 21. Juni in der unteren Kirchstraße in Mutterstadt

### Herzliche Einladung!!!

**SA, 18 Uhr, Open-Air-Gottesdienst**  
mit dem Blasorchester Mutterstadt,  
das später spielt zum Beisammensein, Essen und Trinken

**SO, 10.30 Uhr Familiengottesdienst**

Anschließend buntes Programm bis zum Abend, auch Kirchenführungen

Für das Gemeindefest bittet die Prot. Kirchengemeinde um Kuchenspenden.  
Die Kuchenspenden können am Sonntag ab 8:30 Uhr im JFH abgegeben werden.

## Gemeindefest unter der Platane am Samstag, 5. September mit dem Integrativen Kindergarten Regenbogen Waldsee

Rund um die Prot. Kirche und den  
Kindergarten in Waldsee

**Auftakt: Familiengottesdienst** am Nachmittag **um 15 Uhr**  
mit Diakonin Marion Wagner.

Im Anschluss: Buntes Festprogramm mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen.  
Spiele für Kinder vom Kindergarten und seinem Förderverein „Freunde des  
Regenbogens“ gibt es auf der Goethestraße vor dem Gemeindehaus.



## Lila Wiesennachmittag am JBH Am Sonntag, 6. September 2026

**14:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe**

**ab 15:00 Uhr** Kaffee, Kuchen und Getränke  
Spiel- und Bastelangebote

Essensangebote der Kita Himmelsgarten  
**17.30 Uhr** Ziehung der Tombolapreise





## Vorsortierter Kinderkleiderbasar von Baby bis Teenie am Samstag, 12. September, 11-13 Uhr im ASH

Baby und Kinderkleidung bis 178 (S+M) und Umstandmode, Kinderwagen,  
Babybettchen, Autositze, Babyspielsachen und Babyzubehör

---

## Konzert des Gospelchors Neuhofen „25 Jahre Gospel & Fun“ am 13. September, 17 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kooperationsregion NeuMuLiWO



Der Gospelchor Neuhofen feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit  
einem Konzert unter dem Motto „25 Jahre Gospel & Fun“  
**am Sonntag, den 13. September, um 17 Uhr**  
**in der protestantischen Kirche in Neuhofen.**

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

---



## Modenschau der besonderen Art am Samstag, 26. September in der prot. Kirche Neuhofen

Der Handarbeitskreis zeigt neben „normalen“  
Kleidungsstücken auch tolle upcycling-Mode.  
Einige Teile werden auch zum Verkauf angeboten.  
Genauere Informationen finden Sie rechtzeitig im  
Amtsblatt und auf den Schwarzen Brettern.

---



## Von Babelsberg bis Hollywood Fimmelmelodien der letzten 100 Jahre gespielt und kurzweilig gestaltet vom fünfköpfigen Streichensemble **Cineastrings** im ASH in Limburgerhof am Sonntag, 27. September, 17 Uhr

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Li  
Einlass- und Pausenbewirtung ab 16.30 Uhr:  
Prot. Gemeindebauverein Limburgerhof

## Angebote zum Begegnen, Dabeisein und Mitmachen

**Treff für Ältere in Mutterstadt**, montags 15 Uhr, JBH

Gäste sind jederzeit willkommen!

- 13. April**      **Paul Gerhardt zum 350. Todestag: Sein Leben, seine Lieder**  
Pfarrer Heiko Schipper, Karl-Heinz Waßmer, Mutterstadt
- 11. Mai**        **Gedanken zum Muttertag – Der Wonnemonat Mai**  
Frau Seehars und Team, Musik: Bernd Albert
- 8. Juni**        **Eine Zeitreise durch die 50er Jahre**  
Dass Wirtschaftswunder begann, Ende der Nachkriegszeit  
Frau Pfeiffer, Gemeindediakonin Dannstadt
- 13. Juli**        **Warum ist es am Rhein so schön**  
Eine Phantasiereise mit Überraschungen  
Frau Seehars und Team
- 14. September** **Fitness für die grauen Zellen**  
Ein Nachmittag mit Gedächtnisspielen  
Erich Sauer, Frankenthal  
Ansprechpartner Isolde Seehars 06234 4935

**Männerstammtisch** jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

im „café elisabeth“ in Mutterstadt

Ansprechpartner Pfarrer Heiko Schipper 06234 3020177

**Bibelgesprächskreis** jeden Freitag, 19 Uhr im JBH, Pfarrer Schipper

Ansprechpartner Pfarrer Heiko Schipper 06234 3020177

**Elternkreis im JBH**

Ansprechpartnerin Isolde Seehars 06234/4935

**Frau in Kirche und Gesellschaft im JBH**

Ansprechpartnerin Isolde Seehars 06234/4935

**Treffen des Frauenbundes in Limburgerhof**, montags 15 Uhr, ASH

Gäste sind jederzeit willkommen!

13. April      Mein Abenteuer Afrika, Gertrud Page
27. April     Komm doch, lieber Frühling, Team
11. Mai        Zum 100. Geburtstag von Hanns Dieter Hüsch
1. Juni        Glaube - Liebe - Hoffnung, 1. Kor. 13, Hans Scheffel
- Mi., 10. Juni    Freizeittag: Gottesdienst mit Frühstück im ASH
- 9 Uhr         Frühstück, gemeinsames Programm, Mittagessen
29. Juni        Kirchengarten und Eisessen vor der Sommerpause  
Nach den Sommerferien voraussichtlich 10.8., 24.8., 7.9., 21.9.  
Ansprechpartnerin: Gerda Eberle, 06236 6445

### **Erzählcafé in Limburgerhof, donnerstags 14.30 Uhr, ASH**

2.4., 7.5., 11.6., 2.7., 6.8., 3.9., 1.10.

Zusammensitzen, Erzählen, Zuhören bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartner: Hans Scheffel, 06236 4627883

### **Dorf-Café in Neuhofen, dienstags und freitags von 14.30-17.30 Uhr, DBH**

Seit der Eröffnung am 16. Januar 26 zeigt der überwältigend große

Andrang: Neuhofen hat auf diese Einrichtung gewartet.

Ansprechpartnerin: Beate Özer, beate.oezer@evkirchePfalz.de

### **Maltreffen in Neuhofen, montags um 15 - 17:30 Uhr, DBH**

Wir, bis jetzt sind das vier Frauen, würden uns freuen, noch weitere

„Mitmaler\*innen“ zu finden. Alles ist ganz zwanglos. Material zum

Ausprobieren ist vorhanden.

Ansprechpartnerin: Tove Häuselmann, toveengelhardt@gmail.com

### **Handarbeitskreis Neuhofen, mittwochs 18.30 Uhr, unregelmäßig, DBH**

Ansprechpartnerin: Simone Blomfield, monemo0602@gmail.com

### **Spielenachmittag für Erwachsene – Neu ab 17. Mai, DBH**

jeden 3. Sonntag im Monat 15-17 Uhr

### **Gedächtnistraining für Senioren in Waldsee, Gemeindehaus**

14tägig mittwochs 14.30 Uhr, s. Amtsblatt

Ansprechpartnerin: Lore Nieser, 06236 52271

### **Freizeitkicker für alle Altersstufen, Schulturnhalle Waldsee,**

freitags 15 Uhr

Ansprechpartner: Danny Scharffenberger, 0621 504 46 86

### **Nähkreis in Waldsee, 14-tägig dienstags 18.30 Uhr, s. Amtsblatt**

Ansprechpartnerin: Christa Poss, 06236 55826

### **Christliches Yoga in Otterstadt, Gemeindezentrum, montags 18.30 Uhr**

Ansprechpartnerin: Yvonne Kipfmüller s. Amtsblatt

### **Frauenkreis Otterstadt, Gemeindezentrum, montags 15 Uhr**

Ansprechpartnerin: Isolde Zech, Tel. 06232 44 284

### **Nähtreff in Otterstadt, Gemeindezentrum, donnerstags 9.30 Uhr**

Ansprechpartnerin: Katharina Schimmer, 06237 80415.

### **Offener Stricktreff Otterstadt, donnerstags 16-18 Uhr, Netzwerk O.**

Ansprechpartnerin: Gerda Nist, 0172 58 37 874

## Angebote für Musikfreunde

### Protestantischer Kirchenchor Mutterstadt

**Ansprechpartner:** Peter Krieger 06236/61139, mail: peter.w.krieger@web.de

**Proben:** Montag 19:30 Uhr bis 21 Uhr im Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus (JFH)

**WIR** sind ein 1892 gegründeter Chor, der zu seiner Hauptaufgabe die kirchenmusikalische Gestaltung ausgewählter Gottesdienste als Teil der Verkündigung zählt und sich vorstellt, künftig auch in unserer Kooperationsregion zu wirken.

**WIR** gliedern uns in den **Erwachsenenchor** (z.Zt. 26 Aktive, vierstimmig besetzt) und - mit eigener Leitung - in **zwei altersgestaffelte Kinderchöre und den Jugendchor**.

**WIR** singen auch größere und anspruchsvolle Werke in angemessenen zeitlichen Abständen konzertant aufzuführen, z.B. Felix Mendelssohn-Bartholdy's Chorfragment „Die Geburt Christi“ (2022), Franz Liszt „Via crucis“(2024) und haben einen treuen Stamm an versierten Musikern zur Begleitung unserer Auftritte.

**WIR** haben einen treuen Stamm an versierten Musikern zur Begleitung unserer Auftritte.

**WIR** haben seit Februar eine neue Chorleitung. Frau Keil studiert an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg.

Sie ist bereits vielfältig musikalisch ausgebildet und erfahren u.a. als Dirigentin, Sopranistin, Choristin sowie an Klavier und Orgel. Jedes Einsingen ist gleichzeitig Stimmbildung und die Chemie zwischen uns hat sofort gestimmt.

**WIR** bieten außerdem eine entspannt offene und gesellige Atmosphäre, die uns sehr wichtig ist. **WIR** freuen uns auf Sie!

Text: Peter Krieger, Foto: Achim Käflein



### Prot. Kinder- und Jugendchor Mutterstadt

**Ansprechpartner** Dagmar Rosemann 06322/62886

**Proben:** Donnerstag 16:30 bis 17:15, Kinder 1-2. Klasse

17:30 bis 18:15, Kinder 3-5. Klasse, 18:30 bis 19:30 Uhr, Jugendchor

### Posaunenchor Mutterstadt

**Ansprechpartner** Dr. Eckard Gehrke 06324 989304

**Proben:** Dienstag um 19 Uhr Anfänger und Donnerstag 19:00 Uhr im JBH

## Posaunenchor Limburgerhof

**Ansprechpartner:** Dr. Oliver Adamczyk 0173 301 4989

**Proben:** nach Absprache ca. alle zwei Wochen im ASH

**Gäste** sind immer und herzlich willkommen

## Gospelchor Neuhofen, DBH

**Ansprechpartner** Wolfgang Frombold, Tel. 0151-57443614,

wolfgang.Frombold@gmx.de

**Proben** jeden Montag 20:00 bis 21:30 Uhr oder nach Absprache

Der Chor gestaltet verschiedene Gottesdienste, z.B. Konfirmationen, mit, auch in der Kooperationsregion. **Interessierte sind immer willkommen.**

## Kirchenchor Neuhofen, donnerstags 18 – 19.30, DBH

**Ansprechpartnerin** Eva Ehrhardt, eva72@gmx.net

## Vokalensemble Melange, donnerstags 19.30 – 21 Uhr, DBH

**Nach Rücksprache** mit Eva Ehrhardt, eva72@gmx.net

## Angebote für Kinder und Jugendliche

# Konfi-Treff

### Gemeinsam eine gute Zeit

**Jeden 2. Freitag im Monat um 17 Uhr treffen sich  
im Albert-Schweitzer-Haus in Limburgerhof**

Konfis, Konfirmierte mit Freund\*innen für Gemeinschaft und coole Aktionen. Jedes Treffen bietet ein kleines Spiel, einen ermutigenden Mini-Impuls und eine gemeinsame Aktion. Mal werden wir zusammen kreativ, kochen zusammen, spielen, machen einen Kinoabend, ...

Sollte sich einmal etwas ändern, kommt die Info rechtzeitig über die Konfi-App und per E-Mail.

Bei Fragen meldet euch gerne telefonisch (0152 21370186) oder per Mail (Lisa.schultz@evkirchepfalz.de).

**Wir freuen uns auf euch!**

# Konfi-Camp

## Ein Wochenende voller Gemeinschaft und neuer Erfahrungen

Beim **Dekanatskonficamp** kommen Konfis aus verschiedenen Gemeinden zusammen – für ein ganzes Wochenende voller **Action, Gemeinschaft und neuer Erfahrungen**. Raus aus dem Alltag, rein ins Zeltlager, rein ins Abenteuer!

Hier kannst du **Neues ausprobieren**, über dich hinauswachsen und erleben, wie stark Gemeinschaft sein kann. Egal ob chillen, lachen, nachdenken oder feiern – **du gehörst dazu**.



## Kindertreff für Grundschul Kinder in Neuhofen

Wir treffen uns ca. alle 5 bis 6 Wochen samstags von 9:30 bis 12:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gemeinsam wird beim Kindertreff gewerkelt, gebastelt und gemalt. Danach bleibt noch Zeit für gemeinsame Spiele.

**Hast du auch Lust? Melde dich an - wir freuen uns auf dich!**

Die Termine findet ihr im Amtsblatt sowie auf unserer Homepage. Anmeldungen bitte per E-Mail: [kindertreff-neuhofen@web.de](mailto:kindertreff-neuhofen@web.de)



## Kirche für die Kleinen....



so heißt der Gottesdienst für die Kleinsten, der etwa sechs Mal pro Jahr um 11:15 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Prot. Kirche in Neuhofen gefeiert wird.

Gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Freunden hören und erleben die Kinder biblische Geschichten, entdecken was sie mit ihrem eigenen Leben zu tun haben. Des Weiteren sollen alle erfahren: **Gott ist bei uns, immer und überall**.

Der Gottesdienst ist für die Kleinsten zugeschnitten und dauert etwa 30 Min. Mit unseren Handpuppen Rudi, Kiki und Rabea werden die Kinder einbezogen. Wir singen und lachen gemeinsam, manchmal wird gebastelt. Im Anschluss ist im Gemeindehaus noch Zeit zum Reden und Spielen, dazu gibt es Knabberereien und Getränke.

Wir laden alle Familien mit Kindern vom Krabbel- bis zum Grundschulalter ganz herzlich ein.

Die nächste „Kirche für die Kleinen“ findet am 14. Juni 2026 statt.

Auf Kleine und Große freut sich das Team: Bettina Dutilleux, Dana Biebinger, Irmgard Steinberg, Ralf Häuselmann und Sabine Krieg.



# RUND UM DAS MITTELALTER!

**Freizeit für Grundschul Kinder**

**Donnerstag, 14. Mai, bis Samstag, 16. Mai 2026**

**Jugendhaus St. Christophorus, Schillerstraße 151, 67098 Bad Dürkheim**

**Teilnahmekosten: 120 €**

**Hallo Kinder der 1. bis 4. Klasse,**

ward ihr schon mal auf einer Burg aus dem Mittelalter? Wisst ihr wie die Menschen damals gelebt haben? Wollt ihr mit uns diese spannende Zeit entdecken?

Das könnt ihr mit vielen anderen Kindern zusammen am Wochenende 14.-16.05.2026 erleben. Es erwartet Euch Spiel und Spaß, sowie viele tolle kreative Angebote. Natürlich wird es auch ein Geländespiel und eine Nachtwanderung geben und, und, und... Lasst euch überraschen!!!

Wir wohnen in einem schönen Jugendhaus am Waldrand in Mehrbettzimmern. Das Team erwartet euch dort am Donnerstag um 10 Uhr, eure Eltern bringen euch hin, und holen euch am Samstag um 14 Uhr auch wieder ab (vielleicht Fahrgemeinschaften bilden!?). Die Teilnahmekosten betragen 120 € für Material, Unterkunft und Vollverpflegung. Bei Finanzierungsschwierigkeiten können sich Eure Eltern gerne an uns wenden.

Also: Wer dabei sein möchte, meldet sich schnell (!!!) an, denn wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen.

Das geschulte Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die Gemeindepädagogin Lisa Schultz und die Gemeinmediakonin Marion Wagner freuen sich auf die Anmeldungen per Mail an [kinderfreizeit.neumuliwo@mail.de](mailto:kinderfreizeit.neumuliwo@mail.de).

Bei Fragen können sich Eure Eltern gerne an Marion Wagner unter 0177-7445949 wenden. Eine Anmeldebestätigung und nähere Informationen folgen nach Anmeldeschluss, der am 26.04.2026 ist.

Es freut sich auf Euch

**das Kinderfreizeitteam 2026**

Anmeldeformular:



Prot. Gemeinschaftspfarramt NeuMuLiWO  
Neuhofen-Mutterstadt-Limburgerhof-Waldsee-Otterstadt

## Adressen und Informationen

### Bankverbindung Prot. Kirchengemeinde Neuhofen für Spenden

Prot. Verwaltungszweckverband SP-GER-LU  
IBAN: DE05 3506 0190 6811 8380 10 KD-Bank  
Verwendungszweck: Spende (für ...)

Falls Spendenbescheinigung erwünscht, bitte im Betreff Adresse angeben.

<b>Presbyterium</b>	Gertrud Welzel, Vorsitzende Kopernikusstr. 7	Tel. 415400 info@gwelzel.de
<b>Kirchendienerin</b>	Bärbel van Thiel Ludwigshafener Straße 1a	Tel. 500151
<b>Reinigungskraft</b>	Justyna Suliga	
<b>Kita „Schatzkiste“</b>	Leitung Beate Theuer Ringstr. 55a kita.schatzkiste.neuhofen@evkirchepfalz.de	Tel. 51168



**Sie suchen einen geeigneten Raum für eine private Feier, einen Trauerkaffee, eine Sitzung Ihres Vereins?**

Dann ist unser Gemeindehaus, das **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, vielleicht das Richtige für Sie! Das Haus verfügt im Erdgeschoss über einen kleinen und großen Saal, eine gut ausgestattete Küche sowie eine Toilette für Menschen mit Behinderung und eine Wickelstation für die Kleinsten. Der Zugang zum Haus ist barrierefrei. Die genauen **Konditionen und freien Termine** erfahren Sie in unserem Gemeindebüro. Auf unserer Homepage können Sie auch die jeweiligen Mietverträge und die Hausordnung herunterladen.

**Oder sie planen ein Konzert,**

**eine Ausstellung, eine Lesung,  
eine Theateraufführung o.ä.?**

Vielleicht ist dann **unsere Kirche** der passende Veranstaltungsort für Sie! In unserem Gemeindebüro erfahren Sie die entsprechenden **Konditionen** sowie die **möglichen Termine**.



**Die Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinden  
aus Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen, Waldsee und  
Otterstadt**

**laden ein zum**

**Ökumenischen Johannesgottesdienst am Feuer**



**Mittwoch,  
24.06.2026  
18.00 Uhr**

**an der Flurkapelle zwischen  
Waldsee und Otterstadt  
Liturgen: Marion Wagner und  
Barbara Jung-Kasper**

vom Rathaus, 67165 Waldsee, Ludwigstr. 99  
ausgeschilderter Fußweg ca. 10 Minuten

Musikalische Gestaltung: Posaunenchor Speyer

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Grillen, Picknicken und  
für die Kinder Stockbrot backen!

**Getränke, Picknick, Grillgut und Decken bitte selbst mitbringen!**  
**Für Grill, Tische und Bänke und Stockbrotteig für Kinder ist gesorgt!**

Bei Regen findet der Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Prot. Kirche in Waldsee  
statt. Gegrillt wird dann unter dem Vordach der Kirche.  
Bis 10.00 Uhr am Morgen fällt die Entscheidung.